

wenn Sie die Entwicklung bei Air Products verfolgt haben, wissen Sie, dass wir uns auf eine aufregende Reise begeben haben, um das Unternehmen zu verändern. In einer immer stärker miteinander verbundenen, globalen Weltgemeinschaft, in der die Geschwindigkeit des Wandels stetig zunimmt, bringt ein Motto die Erfolge des vergangenen Jahres in vielerlei Hinsicht auf den Punkt: „global denken, lokal handeln.“ Wir haben das Unternehmen in globale Geschäftsbereiche umstrukturiert, unser Portfolio weiter verfeinert sowie unsere Arbeitsprozesse und Systeme vereinfacht und standardisiert – all dies mit dem Fokus darauf, Air Products beweglicher zu machen und besser an unseren Kernmärkten Industrie, Energie, Technologie und Gesundheitswesen auszurichten.

Ich bin überzeugt, dass wir nun an einem entscheidenden Wendepunkt stehen: Noch nie in unserer Geschichte waren wir besser positioniert als heute, um unseren Aktionären höheres Wachstum und bessere Erträge zu bieten und gleichzeitig als Innovator und verantwortungsbewusstes Unternehmen einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Schon jetzt leisten wir einen entscheidenden Beitrag, um mit den Herausforderungen beim Thema Nachhaltigkeit umzugehen: Wir bieten Gase, Stoffe sowie grundlegende Anwendungskenntnisse und -lösungen, die helfen, die Energieeffizienz, die Produktivität, die Produktqualität und die Umweltverträglichkeit zu verbessern. Und unsere weltweit mehr als 22.000 Mitarbeiter haben enge Beziehungen in unserem gesellschaftlichen Umfeld aufgebaut und tragen aktiv zum Erfolg dieser Gemeinschaften bei.

Das bietet uns ein stabiles Fundament, um kontinuierlich nach neuen Möglichkeiten zu suchen, um unsere Leistung zu verbessern und unsere Beziehungen zu stärken. Auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit, möchte ich einige Gedanken über die Fortschritte, die wir gemacht haben sowie die Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen mit Ihnen teilen:

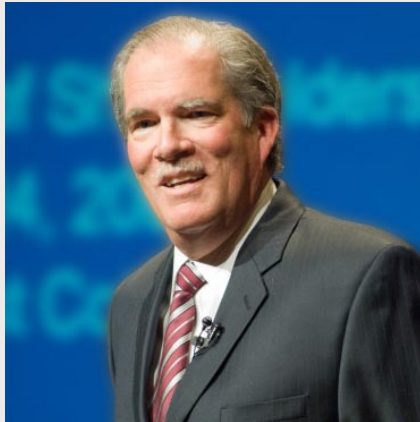
Die Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie – Zu Beginn des Geschäftsjahres 2007 haben wir unseren Nachhaltigkeitsausschuss eingerichtet. Er wird nun von unserem Leiter der strategischen Planung geleitet. In diesem Jahr hat der Ausschuss einen Prozess angestoßen, um die Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten klarer auf die Bereiche zu setzen, in denen wir mehr bewirken können.

Vorteile für die Aktionäre – Im Geschäftsjahr 2007 haben wir erneut ein zweistelliges Umsatz- und Gewinnwachstum erzielt und unser Dreijahres-Kapitalrenditeziel erreicht. Wir haben zudem bewiesen, ein guter Verwalter des Geldes unserer Aktionäre zu sein, indem wir klug in das Unternehmen reinvestiert, das uns verfügbare Fremdkapital gut genutzt, die Dividende wieder erhöht und weiter Aktien zurückgekauft haben.

Integrität über die gesamte Lieferkette hochhalten – Um die Grundsätze unseres Global Employee Code of Conduct – eines weltweit einheitlichen Verhaltenskodex für Mitarbeiter – weiter zu stärken haben wir mit verbindlich vorgeschriebenen Mitarbeiterschulungen begonnen, die sich auf die Vermeidung von Interessenkonflikten, die Aufrechterhaltung finanzieller Integrität, den Schutz vertraulicher Informationen und die Verhinderung von Gewalt am Arbeitsplatz konzentrieren. Wir haben zudem unseren Supplier Relationship Management-Prozesses weiter aktualisiert. So können wir sicherstellen, dass diejenigen, bei denen wir einkaufen, unsere Erwartungen hinsichtlich unseres Verhaltenskodex erfüllen.

Sicherheit und Umweltbilanz verbessern – Wir setzen uns weiter dafür ein, im Rahmen unserer erfolgreichen Sicherheitskultur die Prinzipien eines aktiven „Sich-darum-kümmern“ zu entwickeln. So sank im Geschäftsjahr 2007 die Zahl der meldepflichtigen Mitarbeiterverletzungen um 18 Prozent und der durch Mitarbeiterverletzungen verursachte Arbeitszeitverlust um 9 Prozent. In den USA haben wir die SAP Compliance Management-Software erfolgreich implementiert und planen, sie an weiteren Standorten weltweit einzuführen. Unsere Emissionen toxischer Substanzen sind so niedrig wie noch nie seit Beginn der Erfassung. Vor dem Hintergrund von REACH, der neuen Chemikaliengesetzgebung, die eine neue Epoche des Chemikalienmanagements in Europa eingeleitet hat, haben wir detaillierte Informationen zu unseren Produkten zusammengestellt und sind gut auf die Vorregistrierung vorbereitet. Darüber hinaus haben wir uns an einigen richtungsweisenden Sicherheitsinitiativen beteiligt, um unsere Fähigkeit, auf potenzielle Drohungen zu reagieren, weiter zu verbessern.

Chancen im Bereich Treibhausgase nutzen – Bei den Raffineriebetrieben steigt die Nachfrage nach Wasserstoff, mit dem sie schadstoffärmere Treibstoffe herstellen und mehr Öl aus einem Fass Rohöl gewinnen können. Wir werden deshalb weiterhin die effizientesten Anlagen für die Wasserstoffproduktion konstruieren, bauen und betreiben. Anfang dieses



Jahres haben wir ein Team mit Leuten aus unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens zusammengestellt, das Empfehlungen dazu abgeben soll, wie wir unsere Energieeffizienz weiter verbessern und Möglichkeiten zur Emissionsminderung erschließen können. Und wir beschäftigen uns weiter mit der Entwicklung führender Kohlenstoffsequestrierungs- und -reinigungstechnologien, die in bestehende und in der Entwicklung stehende Anlagen eingebaut werden können.

Air Products zu einem der besten Arbeitgeber machen – Wir haben uns darauf konzentriert, neue Talente für Air Products zu gewinnen und unsere derzeitigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und einzusetzen,

um schneller auf den Wandel zu reagieren. Darüber hinaus haben wir unter anderem unsere weltweit geltenden Menschenrechtsrichtlinien auf unserer Website veröffentlicht, mit der Einführung einer weltweiten Online-Karriereplattform begonnen, wurden als eine der zehn besten Learning Organizations in den USA ausgezeichnet, haben rund 6.000 Weiterbildungskurse über die Air Products University angeboten, haben unsere Programme im Bereich Work/Life Balance fortgesetzt und im Rahmen unseres laufenden Wellness-Programms für Mitarbeiter einen Aufruf zu mehr Bewegung und verbesserter Gesundheit gestartet.

Beiträge zu unserem gesellschaftlichen Umfeld leisten – Weltweit haben wir uns wie schon in der Vergangenheit auf lokaler Ebene gemeinnützig betätigt: Wir haben Klassenzimmer und Speisesäle in Südafrika sowie neue Büchereien in Thailand eingerichtet und uns aktiv an Weiterbildungsprogrammen in Großbritannien beteiligt. Unsere Mitarbeiter und Ruheständler haben Spenden in Rekordhöhe für United Ways in den USA gesammelt und während des Jahres etwa 240.000 Stunden an Freiwilligenarbeit geleistet. Wir haben Geld- und Produktspenden in einer Gesamthöhe von etwa fünf Millionen Dollar für Gemeindeorganisationen, Schulen und Kommunen in mehr als 15 Ländern gesammelt. Unsere preisgekrönte Unternehmensband The Difference hat ihre vierte CD veröffentlicht und spielte bei einer Vielzahl von Veranstaltungen, bei denen insgesamt mehr als 500.000 Dollar für wohltätige Zwecke zusammen kamen.

Herausforderungen angehen – Im vergangenen Jahr hatten wir angekündigt, die Ergebnisse unserer Gesundheitssparte in den USA im Bereich Sicherheit zu verbessern. Dies ist uns mit der Umsetzung unseres Basic Safety Process und klaren Zielvorgaben gelungen: Sowohl die meldepflichtigen Unfälle als auch die Arbeitszeitverluste, die auf Unfälle zurückzuführen waren, gingen um jeweils 20 Prozent zurück. In diesem Jahr werden wir Schwerpunkte bei den Themen Diversity und Energieeffizienz setzen.

Während sich unsere Konzepte und unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit weiterentwickeln, möchte ich unsere 22.000 Mitarbeiter darin bestärken, alle sich bietenden Gelegenheiten wahrzunehmen, um unseren Stakeholdern, Kunden und dem gesellschaftlichen Umfeld, in dem wir tätig sind, zuzuhören und zu verstehen, was sie uns mitteilen. Dies ist eine wesentliche Grundlage für unser Wachstum und für die kontinuierliche Pflege und Erneuerung unserer Beziehungen zum beiderseitigen Vorteil.

Mit freundlichen Grüßen

John E. McGlade
Chairman, President und Chief Executive Officer